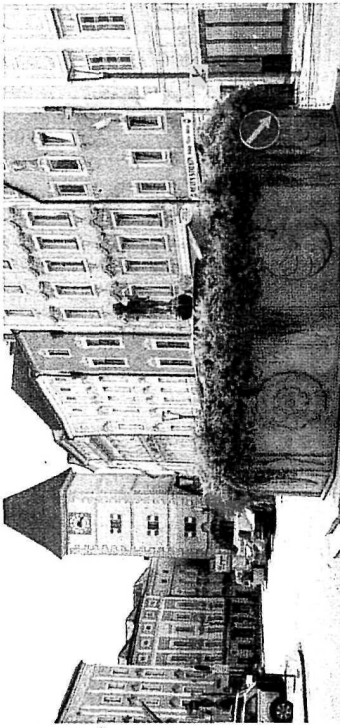


## ZWISCHENBILANZ

## Energie und Innenstadt: zentrale Themen beim Regionalmanagement

**WELS/WELS-LAND.** Eine Zwischenbilanz zogen die Verantwortlichen des Regionalforums Wels-Eferding für die Journallisten. Voll angelaufen sind ein Energieprojekt, die Innenstadtagenda 21 oder das Projekt Lernende Region.

Die Stadt beziehungsweise der Großraum Wels hat sich zum Ziel gesetzt erste Kompetenzregion in Sachen erneuerbare Energie zu werden. Das vom Regionalforum initiierte Energieprojekt wird gerade umgesetzt. Schon fast fertig gestellt ist die so genannte Energielandkarte. Darin sind alle kommunalen Energiekonzepte zu einem Gesamt-Energieentwicklungsweg zusammengefasst. In der jetzt folgenden Stakeholder-Befragung (mit Stakeholder werden Beteiligte bezeichnet) soll die subjektive Ist-Situation erhoben werden. In Oberösterreich gibt es insgesamt zehn Energiemodell-Regionen, zwei davon betreffen auch die Region Wels.



Im Rahmen des Pilotprojektes Innenstadtagenda 21 werden Zukunftsprojekte ausgearbeitet. Ein Agenda 21-Projekt für eine Stadt gab es bisher noch nicht.

**Innenstadtagenda**

Mit der Welsener Innenstadtagenda 21 wurde ein landesweites Pilotprojekt ins Leben gerufen. Das Projekt zeichnet vor allem die Bürgerbeteiligung aus. Es haben sich zehn Projektgruppen gebildet, die sich verschiedenen Themen annehmen, um ihre Innenstadt attraktiv zu gestalten. Eine Gruppe beschäftigt sich zum Beispiel mit dem Thema Radfahren in der Stadt, eine andere mit dem Thema Stadtfest, wiederum eine andere Gruppe hat sich dem Thema Traun und Mühlbach angenommen. Geplant

**Aktionsmonat Brot**

Im Bildungsbereich hat das Netzwerk „Lernende Region Wels Land“ das Thema Brot aufgegriffen. Am Mittwoch, 29. September, endet mit einem Vortrag im

MIVA-Haus in Stadl-Paura ein ganzer Aktionsmonat. „Wir ernten was wir säen“ lautete der Überbegriff für insgesamt 16 Veranstaltungen in sieben Gemeinden.

Heute Mittwoch, 22. September, findet im MIVA-Haus der Vortrag „Wir ernten was wir säen - Wir essen was wir füttern“ von Werner Hagnmüller statt (18 bis 22 Uhr). Am Donnerstag, 23. September, wird in der Pfarre St. Franziskus Frauenliturgie gefeiert (19.30 Uhr). Am Freitag, 24. September, werden im Pfarrzentrum Buchkirchen Texte aus der Bibel zum Thema „Der Wert des Brotes“ gelesen. Anschließend lädt man zu einem Workshop. Teilnehmer erfahren, was man aus Brotresten alles machen kann. Am Samstag, 25. September, gibt es von 9 bis 18 Uhr einen EM-Tag (Effektive Mikroorganismen) der Firma Multikraft in Pichl. Mehr Informationen zum Regionalforum und das detaillierte Programm des Aktionsmonats sind unter [www.regionwelsland.at](http://www.regionwelsland.at) zu finden. ■

sind auch eine Art Energieweg durch die Stadt. Mit dem Projekt „Vielfalt schätzen, Vielfalt nutzen“ hat man ein Projekt für arbeitsmarktnahe Personen und die Integration von Migranten gestartet. Diese Woche gab es eine Veranstaltung zu dem Thema in der Fachhochschule, wo man Zukunftsszenarien entwickelt hat.